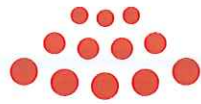


– Anlage 1 –



**KulturRaum**  
München

# JAHRES- BERICHT

EINBLICK&AUSBLICK

# 2013

## Inhalt

Über uns	4
Kultur für Alle	6
Historie und Entwicklung	10
So werden wir gesehen	12
Förderer und Unterstützer	15
Kulturpartner	16
Sozialpartner	18
Unsere Organisation	20
Einblick 2013	22
Ausblick 2014	24
Das können Sie tun	25
Daten und Fakten im Überblick	26
Impressum	27

## Liebe Leserin, lieber Leser!



Auf vielen politischen Podiumsdiskussionen ist immer wieder zu hören, dass unsere vielfältigen und größtenteils auch staatlich geförderten kulturellen Angebote allen Bürgerinnen und Bürgern und nicht nur einer Minderheit zu Gute kommen sollen. Kulturelle Teilhabe ist das Gebot der Stunde.

Abseits dieser politischen Absichtserklärungen haben wir nach dem Vorbild der Kulturlogen, die es auch in anderen deutschen Städten gibt, das Projekt KulturRaum München entwickelt.

Inzwischen wird hier das Recht der kulturellen Teilhabe aller Bevölkerungsschichten erfolgreich umgesetzt. Bis Mitte 2014 konnten wir über 26.000 Tickets für vielfältige kulturelle Veranstaltungen an Menschen weitergeben, die sich ein solches Angebot nicht leisten können, weil sie nicht über die notwendigen finanziellen Mittel verfügen.

Darauf sind wir, das inzwischen über 40-köpfige KulturRaum-Team, sehr stolz.

Wir freuen uns, Ihnen nun mit diesem Bericht einen Einblick in unseren Verein, unsere Projekte sowie in unser vielfältiges Arbeitsfeld zu geben – und Sie mit einem Ausblick über unsere Weiterentwicklung zu informieren.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.

*Sabine Ruchlinski*

Sabine Ruchlinski

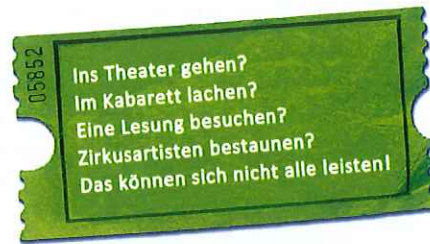
## Über uns

### Unser Konzept

KulturRaum München e.V. vermittelt nicht verkaufte Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen an Menschen mit niedrigem Einkommen.

Wir arbeiten ähnlich wie die „Tafeln“, nur verteilen wir keine Lebensmittel, sondern vermitteln kostenfreie Tickets für Kulturveranstaltungen. Dadurch ermöglichen wir Münchner Bürgerinnen und Bürgern, die sich solch ein Angebot nicht leisten können, die Teilhabe am kulturellen Leben in München, unabhängig von ihrer finanziellen Situation.

Im Kontakt mit den Gästen legen wir Wert darauf, dass mit den kostenlosen Karten auch eine Verantwortung verbunden ist. Jeder vermittelte Platz ist ein Geschenk und sollte nicht leer bleiben. Daher bitten wir, dass auch unsere Gäste eine Vermittlung als verbindlich ansehen. Sollte der Besuch einer Veranstaltung unvorhergesehen nicht möglich sein, muss der Gast uns so früh wie möglich informieren, damit die frei gewordenen Plätze an andere Gäste vermittelt werden können. Diesen und weitere Punkte haben wir in unseren „Spielregeln für unsere KulturGäste“ definiert. So wird auch jede Gastberechtigung nach einem Jahr überprüft.



### Unsere Zielgruppe

Unsere KulturGäste sind Menschen im Raum München, die mit geringem beziehungsweise keinem Einkommen hier leben. Dazu gehören vor allem Menschen ohne Arbeit, Alleinerziehende, Familien mit niedrigem Einkommen, Menschen, die von Altersarmut betroffen sind, Kinder und Jugendliche und Menschen mit Migrationshintergrund. Personen jeden Alters und jeder Bildungsschicht können unsere Gäste sein.

### Unser Ziel

Zweck des Vereins ist es, Menschen mit geringem Einkommen den Zugang zum kulturellen Leben zu ermöglichen und damit gleichzeitig Kultur und Kunst in München zu fördern. Der Verein verwirklicht seine Ziele insbesondere durch folgende Maßnahmen (Auszug aus der Satzung):

- Bei Kulturveranstaltungen werden nicht verkaufte oder anderweitig zur Verfügung gestellte Eintrittskarten für Veranstaltungen akquiriert und an die Zielgruppe vermittelt. Diese kostenlose Vermittlung an die Zielgruppe erfolgt jeweils durch ein persönliches Gespräch, das auch dazu beiträgt, Schwellenängste abzubauen.
- Im Rahmen seiner Vermittlungstätigkeit wird der Verein Patenschaften ermöglichen und so die Zielgruppe zu einer Beteiligung am kulturellen Leben ermutigen.
- In Kooperation mit sozialen Einrichtungen wird der Verein im Sinne des bürgerschaftlichen Engagements durch Informationsveranstaltungen, Initiativen und direkte Gespräche mit Menschen aus der Zielgruppe die Möglichkeit eröffnen, aktiv am Kulturleben in München teilzunehmen.
- Der Verein bindet die Zielgruppe in die Realisierung der Vereinsziele ein. Im Sinne der Selbsthilfe werden Menschen aus der Zielgruppe in die Planung und Durchführung der Projekte integriert, wodurch ihrer Isolation entgegengewirkt und damit auch ihrer Abkopplung vom gesellschaftlichen Leben vorgebeugt wird.



## Unser Kulturangebot



Wir bieten Tickets für vielfältige Kulturveranstaltungen für Groß und Klein.

Ausstellungen, Ballett, Experimentelles, Hip-Hop, Jazz, Kabarett, Kinderprogramm, Kino, Klassik, Kleinkunst, Lesungen, Vorträge, Literatur, Museen, Musiktheater, Rock, Pop, Tanz, Theater, Vorträge und Zirkus.

## Und so funktioniert's

Unsere Kulturpartner stellen uns kostenfrei Karten für unterschiedliche Genres wie Konzerte, Theater, Kabarett, Lesungen und Kino zur Verfügung.

Unsere Sozialpartner informieren die von ihnen betreuten Bürgerinnen und Bürger über unser Projekt und wie sie sich bei uns anmelden können.

Unsere KulturGäste melden sich über die Sozialpartner an und wählen die für sie interessanten Genres aus. Dabei achten wir mit besonderer Sorgfalt darauf, dass die uns anvertrauten Daten vertraulich behandelt werden und nur autorisierte Mitarbeiter darauf zugreifen können.

Ehrenamtliche Mitarbeiter vermitteln die Karten in einem Telefongespräch. Die Karten werden dann auf den Namen des Gastes an der Abendkasse hinterlegt.

Unsere Vermittlungsdatenbank ist ein für die Mitarbeiter sehr einfach zu bedienendes System, das wenig Einarbeitung erfordert. Gleichzeitig bietet es alle notwendigen Funktionen für den Vermittlungsprozess und kann sowohl im KulturRaum-Büro als auch auf dem eigenen Computer zuhause zur Vermittlung genutzt werden. Somit bietet es den Vermittlern eine hohe Flexibilität für ihr ehrenamtliches Engagement.

Den Aufwand für Entwicklung und Pflege der Datenbank teilen wir uns mit Kulturlogen in anderen Städten, zum Beispiel in Berlin und Hamburg.

## Wirkung

KulturRaum München bereichert das gesellschaftliche Leben der Stadt München auf vielfältige Weise.

Kulturveranstalter erreichen neue Zielgruppen.

Sozialpartner motivieren Münchner Bürgerinnen und Bürger zur kulturellen Teilhabe.

Förderer und Unterstützer können ihrer sozialen Verantwortung gerecht werden, in dem sie durch die Bereitstellung finanzieller Mittel unsere Projekte fördern.

Menschen, die es sich nicht leisten konnten, haben jetzt die Möglichkeit, am kulturellen Leben teilzuhaben und sogar Freunde einzuladen.

Viele Ehrenamtliche suchen eine Tätigkeit im kulturellen oder sozialen Bereich, die wir dadurch bieten können.

## Mitgliedschaften

KulturRaum München e.V. ist Mitglied

- in der bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der Kulturlogen
- in der Landesvereinigung Kulturelle Bildung in Bayern
- im Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Bayern e.V.

## Kultur für Alle



### Kultur für die „Großen“

KulturRaum München ist das erste und zentrale Projekt unseres gleichnamigen Vereins.

Es richtet sich an Menschen in München, die nur über geringe Einkommen verfügen, wie etwa Bezieher von Arbeitslosengeld, Alleinerziehende, Senioren mit kleiner Rente, Menschen mit Mini-Jobs oder in Ausbildungsprogrammen der Arbeitsagentur.

Ein stetig wachsendes Netzwerk von Kulturveranstaltern stellt uns regelmäßig Kartenkontingente zur Verfügung, die wir an unsere KulturGäste vermitteln.

Diese werden in der Regel über soziale Einrichtungen bei uns angemeldet, die ihre Bedürftigkeit bestätigen. Inzwischen gibt es Vereinbarungen mit mehreren Hundert Einrichtungen. Unsere KulturGäste werden mit ihren Vorlieben für bestimmte Genres in der Vermittlungsdatenbank KULT registriert.

Die Kartenvermittlung selbst erfolgt durch unsere ehrenamtlichen Vermittler, die jeden KulturGast persönlichen anrufen.

Für eine gerechte Verteilung der Tickets werden dabei verschiedene Kriterien herangezogen wie die Interessen des Gastes, der Zeitraum, der seit der letzten Vermittlung für diesen Gast verstrichen ist oder etwa, ob ein Gast auch für sehr kurzfristige Vermittlung seine Zustimmung gegeben hat.

Darüber hinaus berücksichtigen wir Besonderheiten sowohl auf Seiten der Veranstalter, beispielsweise Barrierefreiheit, Sitz- oder Stehplätze – als auch die der Gäste, wie körperliche Einschränkungen oder Rollstuhl.



Jeder Gast hat die Möglichkeit eine zweite Karte zu erhalten und jemanden aus Familie oder Freundeskreis einzuladen.

Bestellte Tickets werden an der Abendkasse auf den Namen des Gastes hinterlegt und dort abgeholt.

Wir sind stolz darauf, dass sich unser Konzept mit dem Anspruch „Kultur für Alle“ als sehr erfolgreich erwiesen hat.

Dies zeigt sich an den guten und dauerhaften Beziehungen mit unseren Kultur- und Sozialpartnern, wie auch an der zum großen Teil langfristigen Bindung unserer Ehrenamtlichen an den Verein, die heute durchaus nicht selbstverständlich ist.



## Evaluation von KulturRaum München

Eine 2013 durchgeführte Evaluation zu KulturRaum München zeigt, dass das Projekt kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe auch unter bisher bildungsfernen Gruppen fördert und deren Interesse an Kultur weckt.

Im Zentrum der Untersuchung stand die Frage, wie der Zugang zu Kultur in München für alle Bildungs- und Einkommensgruppen erleichtert werden kann.

Die Befragung von 450 KulturGästen hat gezeigt, dass das in München einmalige Angebot einer Kulturtafel auf positive Resonanz stößt. So spricht das Projekt nicht nur Menschen jenseits von Bildungs- und Altersgrenzen an, sondern begeistert auch ein bisher wenig kulturaffines Publikum für den Besuch von Kulturveranstaltungen. Die überwiegende Mehrheit der Gäste hat vor der Registrierung bei KulturRaum wenige oder gar keine Kulturveranstaltungen besucht und wurde erst durch das Angebot der Initiative zu aktiven Kulturnutzern.

Der eindeutige Mehrwert unseres Ansatzes ist, dass die Hemmschwelle für den Zugang zu Kultur gesenkt wird. Das erreichen wir durch die persönliche Ansprache im Vermittlungsgespräch, die Möglichkeit eine Begleitperson mitzunehmen und den Kontaktaufbau über unsere Sozialpartner.

Nachfolgende Übersicht aus der Studie gibt Aufschluss über die Motive der Gäste, sich bei KulturRaum anzumelden.

- 58 % Ich interessiere mich grundsätzlich für Kulturveranstaltungen.
- 50 % Ich möchte häufiger an kulturellen Angeboten teilnehmen.
- 50 % Ich kann kostenfreie Kulturveranstaltungen besuchen.
- 50 % Ich komme unter Menschen und kann am gesellschaftlichen Leben teilhaben.
- 24 % Ich habe die Möglichkeit, jemanden einzuladen und mitzunehmen.
- 23 % Ich möchte ein größeres Spektrum an Freizeitmöglichkeiten nutzen.
- 23 % Ich möchte meine (Enkel-)Kinder durch kulturelle Angebote fördern.
- 10 % Ich wurde angesprochen und auf das Angebot von KulturRaum hingewiesen.
- 7 % Ich interessiere mich für bestimmte Veranstaltungen.
- 1 % Es gibt keinen speziellen Grund.

Heute sind wir mit durchschnittlich 1.300 vermittelten Tickets monatlich der Akteur in der niedrigschwelligen Kulturvermittlung in München.

Wir erfahren viel Zuspruch und Begeisterung bei den KulturGästen, unseren Partnern und allgemein in der Öffentlichkeit.



### Kultur für die „Kleinen“

Mit „KulturKinder München“ konnten wir unser Kulturangebot erweitern – dank der Förderung von Aktion Mensch, dem Adventskalender für gute Werke der Süddeutschen Zeitung, dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München und weiteren Unterstützern. KulturKinder vermittelt kostenfreie Tickets für Kulturerlebnisse an Kinder bis zu 12 Jahren aus einkommensschwachen Familien.

Über 50 Münchner Kulturveranstalter stellen uns dazu kostenlose Tickets zur Verfügung. Daneben werden partizipative Workshops zu Themenbereichen wie Fotografie, Theater oder Tanz angeboten. Auch die Zusammenarbeit mit Münchner Museen wird ständig ausgebaut.

Die Initiative wendet sich zum einen an Familien, zum anderen an soziale Einrichtungen, die Kinder aus einkommensschwachen Familien betreuen.

Über 60 Einrichtungen bieten wir monatlich kostenfreie Kontingente in Form von Gruppenkarten für Kulturerlebnisse an. Dazu gehören zum Beispiel das Münchner Waisenhaus, betreute Wohngruppen der Inneren Mission und die Bildungslokale.

So können sogar Kinder erreicht werden, deren Eltern keine Zeit oder kein Interesse an einem Kulturbesuch mit ihren Kindern haben.

Zusätzlich können Kinder mit ehrenamtlichen Paten die vielfältige Kulturlandschaft der Stadt entdecken. Das ist möglich durch die Kooperation mit etablierten Patenprojekten der Stadt München. So arbeiten wir eng mit dem Projekt „Lesezeichen“ der Freiwilligen-Agentur Tatendrang, dem Patenprojekt „Bildungsinsel Arnulfpark“ und „Balu und Du“ zusammen. Ein weiterer Ausbau des Patenprogramms ist geplant.



Mit unserem kostenfreien Kulturprogramm für Kinder konnten wir bisher über 2.200 Eintrittskarten für Kinderveranstaltungen vermitteln und damit über 1.000 Münchner Kinder erreichen.



## EINTRITT: FREI

### München mal kostenlos

Mit dem Online-Kalender „Eintritt.Frei“ bietet KulturRaum München e.V. einen zusätzlichen Service. Er bündelt kostenlose Veranstaltungen in der Landeshauptstadt.

Ein tolles Angebot für alle Kulturinteressierten mit schmalem Geldbeutel, die nicht die Kriterien für KulturGäste erfüllen und somit bislang nicht vom Engagement von KulturRaum München profitieren konnten.

Der Kalender enthält monatlich um die 150 Veranstaltungshinweise für Kinderprogramme, Konzerte von Rock über Jazz bis Klassik, Theater, Oper, Kino, Ausstellungen, Lesungen und vieles mehr – Eintritt frei. Und für die Münchner Kulturveranstalter bietet der Kalender die Chance, dass ihre Angebote noch bekannter und noch besser besucht werden.

Viele Münchner nutzen dieses Angebot bereits. Der Online-Kalender Eintritt.Frei hat rund 1.000 Besucher pro Monat.

### LiteraturRaum

Ein weiteres, neues Projekt von KulturRaum München e.V. ist „LiteraturRaum“. Es soll unseren Gästen Freude an Literatur vermitteln. Bücher und Texte sind Grundlagen für Selbstreflexion und können Zugänge zur Gesellschaft schaffen – Milieu- und Kulturübergreifend.

Seit November 2013 werden auf regelmäßigen „Lesetreffen“ Texte gemeinsam besprochen und als Basis für den Austausch persönlicher Erfahrungen herangezogen.

Die Treffen finden etwa alle sechs Wochen an unterschiedlichen Orten statt. In Cafés, Parks, an öffentlichen Plätzen aller Art oder in unseren Räumen. Auch verbinden wir die Lektüre mit Theaterbesuchen, Filmabenden oder Autorenlesungen, sofern die Möglichkeiten gegeben sind. So werden Texte lebendig und gemeinsam erfahrbar.

Das Angebot ist für unsere Gäste kostenlos. Verlage stellen uns die Werke kostenlos zur Verfügung. Lediglich der Verzehr in Cafés oder anderen auswärtigen Einrichtungen muss von den Gästen selbst getragen werden.

Der erste Lesezirkel ist in Kooperation mit einem Zusammenschluss von Studenten entstanden. Bisher nehmen sieben Gäste regelmäßig an den Treffen teil und sechs Studenten. Ein weiterer Lesekreis startet im Juni 2014 und ermöglicht somit weiteren Gästen den Austausch über Bücher, Interpretationen und eigene Erfahrungen.

Das Projekt wird hauptsächlich von der Motivation und Beteiligung der Gäste getragen. Sie wählen die Buchtitel selbst aus, recherchieren mögliche Begleitveranstaltungen, die über KulturRaum angefragt werden und tauschen sich zu den Werken weitestgehend ohne Moderation seitens KulturRaum aus.

## Historie und Entwicklung

Der gemeinnützige Verein wurde am 15. Februar 2011 gegründet und hat nach sechsmonatiger Vorbereitungsphase im September 2011 seine Arbeit aufgenommen. Ein Zeitungsartikel über die Kulturloge Berlin im November 2010 gab den Anstoß. Auch in einer wohlhabenden Stadt wie München wollten die Vereinsgründerinnen Sabine Ruchlinski und Monika Eberl Menschen mit geringem Einkommen Kulturbesuche nach diesem Vorbild ermöglichen. Die Idee stammt aus Marburg. Hier wurde die erste Kulturloge gegründet. Inzwischen gibt es eine bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Kulturlogen, der auch KulturRaum München e.V. angehört.



Zunächst wurde das Projekt KulturRaum München ins Leben gerufen. Mit Eintritt.Frei, dem Online-Kalender mit kostenlosen Veranstaltungen und KulturKinder, dem Projekt, das sich speziell an Kinder wendet, sowie LiteraturRaum, das unseren Gästen Freude an Literatur vermitteln soll, hat der Verein weiteren Zuwachs bekommen.

02-2011	Vereinsgründung
10-2011	Start KulturRaum München
01-2013	Start Eintritt.Frei
06-2013	Start KulturKinder München
11-2013	Start LiteraturRaum
03-2014	über 5.000 KulturGäste
05-2014	über 25.000 Karten vermittelt

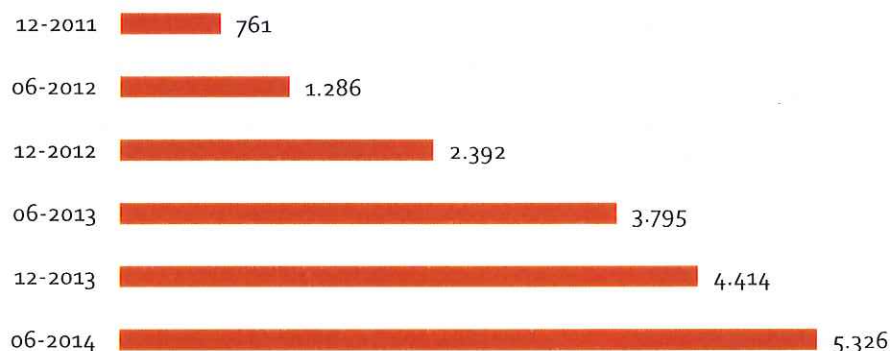
- Nachdem im Oktober 2011 die eigentliche Kartenvermittlung startete, konnten wir bis Juni 2014 über 26.000 Tickets an unsere KulturGäste vermitteln.
- Derzeit werden durchschnittlich circa 1.300 Tickets pro Monat vermittelt.
- Rund 5.300 KulturGäste haben sich seit Vereinsgründung angemeldet.
- Mittlerweile unterstützen uns über 160 Kulturpartner und mehr als 300 Sozialpartner engagieren sich für KulturRaum München e.V.
- Bis jetzt wurden rund 700 Kinder über deren Eltern angemeldet und etwa 200 Kinder können derzeit über soziale Einrichtungen erreicht werden.
- Circa 50 Kulturpartner stellen Tickets für Kinderveranstaltungen zur Verfügung.
- Etwa 40 Paten nutzen das Angebot mit ihren Lesekindern.
- Der Online-Kalender Eintritt.Frei bietet circa 150 kostenfreie Veranstaltungen und hat rund 1.000 Besucher pro Monat.
- Aktuell sind 37 ehrenamtliche und 4 hauptamtliche Mitarbeiter für den Verein tätig.
- Der Verein wurde im Februar 2014 von Kulturloge München e.V. in KulturRaum München e.V. umbenannt.

### Anzahl der KulturGäste

Die Anzahl der Menschen, die wir mit unserem Angebot erreichen, steigt kontinuierlich. Das liegt nicht nur daran, dass sich immer mehr Gäste bei uns anmelden, sondern ist insbesondere auch darin begründet, dass wir gezielt neue Personengruppen ansprechen, indem wir entsprechende Partner einbinden oder geeignete Kulturangebote aufnehmen, zum Beispiel KulturKinder oder LiteraturRaum.

Die Grafik zeigt, wie sich die Anzahl der KulturGäste bei KulturRaum seit Beginn entwickelt hat.

Die Gesamtzahl umfasst namentlich registrierte KulturGäste und Kinder sowie solche Gäste, die per Gruppenvermittlung über ihre soziale Einrichtung Tickets erhalten. Nicht mitgerechnet sind Personen, die durch das „Zweit-Ticket“ von unseren Gästen mitgenommen werden.

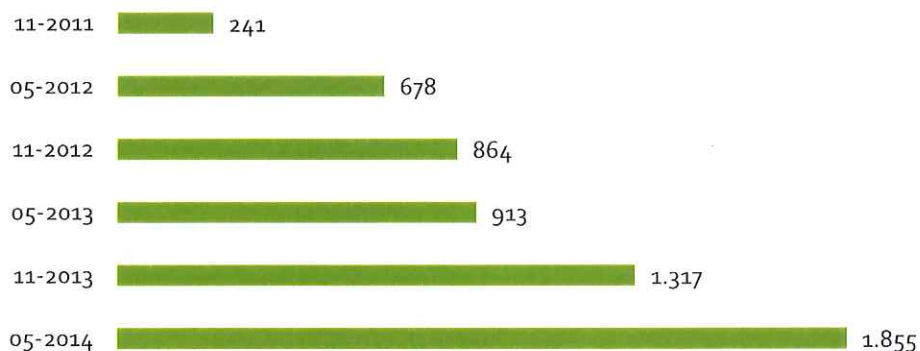


### Anzahl der vermittelten Tickets pro Monat

Die Anzahl der monatlich vermittelten Tickets steigt ebenfalls kontinuierlich, unterliegt allerdings saisonalen Schwankungen.

Die Grafik gibt an, wie viele Tickets im jeweiligen Monat an KulturGäste vermittelt wurden.

Die Zahl beinhaltet Einzelvermittlung an Gäste und Kinder sowie Tickets, die per Gruppenvermittlung an soziale Einrichtungen vermittelt wurden.





## So werden wir gesehen

### „O-Ton“ aus Gast-Zuschriften

„Herzlichsten Dank für Ihr Engagement. Sie haben mit Ihrer Arbeit vielen kulturinteressierten Menschen ermöglicht Konzerte, Theater, u.v.m. zu besuchen. Die meisten von den Begünstigten könnten sich niemals teure Karten kaufen – noch viel Erfolg in dieser schönen, humanen Arbeit.“

„Toll, dass es eine solche Institution gibt, toll, dass man so unbürokratisch Kultur wieder genießen kann, toll, dass man wieder am kulturellen Leben teilhaben kann ohne "betteln" gehen zu müssen.“

„Für unsere 4 ½-jährige Tochter war es sicher eines der Kindheitserlebnisse, an die sie sich später immer zurückerinnern wird. Sie will natürlich jetzt auch Tänzerin werden.“

„Ein herzliches Dankeschön für einen unglaublichen Abend! Ein Musical über die Beziehung von Wahrheit, Wirklichkeit und Willenskraft, das mit diesen Akteuren schafft, was Theater eben im besten Falle kann: Mit dem Spiel auf der Bühne tiefe Wahrheiten so transportieren, dass sie sich gegenseitig immer noch verstärken: die Tränen der Katharsis und das Hirnrindenprickeln ob des exzellenten Schliffs der Worte wie des Spiels. Von ganzem Herzen und Hirn: Danke.“

### Sebastian Huber

#### Chefdramaturg, Residenztheater München



„Wir begreifen Theater als Raum für Austausch und Diskussion über unser Zusammenleben im Einzelnen und in der Gesellschaft.“

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sollen daran teilhaben können. Deshalb unterstützen wir den KulturRaum bereits seit seiner Gründung. Er ermöglicht den Zugang zu Kultur, nicht nur zum Theater. Denn für uns gehört Kultur zur Grundversorgung, völlig unabhängig von Einkommen und Herkunft. Unser Programm richtet sich an alle, deshalb ist es uns

ein Herzensanliegen, auch zusammen mit KulturRaum das Theater in die Stadt zu bringen und alle Münchnerinnen und Münchner ins Residenztheater einzuladen – damit Theater kein Luxusgut wird!“

### Annemarie Masur

#### Caritas Zentrum München

„Nach inzwischen schon jahrelanger sehr guter Zusammenarbeit möchte ich Ihnen einmal einen ganz herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre großartige Arbeit schicken! Wir hier im Caritas Zentrum sind sehr froh über dieses Projekt KulturRaum, denn die allermeisten der bei uns Rat- und Hilfesuchenden müssen mit Sozialleistungen aus öffentlicher Hand über die Runden kommen, was bedeutet, dass dann für kulturelle Angebote, die unseres Erachtens auch zu einem würdigen Menschsein gehören, kein Geld mehr übrig bleibt. Umso erfreulicher ist es für uns, alle Interessierten über Ihr Angebot informieren zu können! Und wie viele sehr positive und dankbare Rückmeldungen haben wir nicht schon von denjenigen bekommen, denen Sie Karten vermittelt haben!“



**Irmgard Ernst**  
**MALZ Münchner Arbeitslosenzentrum**

"Das MALZ ist nun schon seit langer Zeit Partner des Projekts KulturRaum und wir sind sehr glücklich, dass unseren Klienten Ihr tolles Angebot zur Verfügung steht."

**Dr. Gabriele Reisenwedel**  
**KITZ KinderTageszentrum München-Laim**

"Jeden Monat wieder freuen sich zahlreiche Eltern, die in schwierigen finanziellen Situationen leben müssen, über kostenlose Veranstaltungskarten für sich und ihre Kinder. Die Arbeit, die Sie leisten, trägt wirklich wunderbare Früchte und ermöglicht es den Menschen immer wieder, den Alltag für kurze Zeit hinter sich zu lassen und gemeinsam zu lachen, zu staunen, Neues zu erkunden. Vielen Dank dafür!"

**Begründung der Jury**  
**Wettbewerb „Miteinander“ des Bayerischen Rundfunks**



"Das Prinzip ist einfach und genial: Ähnlich wie die Tafeln, die Lebensmittel an Bedürftige verteilen, vermittelt KulturRaum kostenfreie Eintrittskarten – quasi Nahrung für die Sinne. Die Initiative ermöglicht allen Münchnern – unabhängig von deren finanzieller Situation – einen Zugang zu Kultur und Bildung. 'Neues entdecken' trifft

hier doppelt zu: Menschen, die sonst nicht ins Theater, Ballett oder Konzert gehen würden, entdecken eine ihnen vielleicht ganz neue Welt, und die Kulturveranstalter erreichen eine neue Zielgruppe."

**Marianne Müller**  
**Mitglied von KulturRaum**

„Von Jugend an haben mich viele Kultursparten interessiert wie Theater, Konzerte, Musical und viele mehr. Als ich von der Gründung des Vereins hörte, war ich sehr begeistert und es war für mich selbstverständlich, Mitglied zu werden. Menschen mit geringem Einkommen wird durch KulturRaum ermöglicht, am kulturellen Leben der Stadt teilzunehmen, was sonst durch die oft teuren Eintrittspreise verhindert wird. Somit wird einer Isolierung und Ausgrenzung entgegen gewirkt und der oft schwierige Alltag kann für ein paar Stunden durch ein kulturelles Erlebnis vergessen werden.“

**Gisela Schneeberger**  
**Schauspielerin und Schirmherrin von KulturRaum**



„Wie kann man so etwas nicht toll finden?

Es ist so wichtig, dass auch Menschen ohne dicken Geldbeutel am kulturellen Leben teilhaben können.

Als ich am Residenztheater spielte, habe ich es öfter erlebt, dass selbst bei ausverkauften Premieren Plätze in den vorderen Reihen leer blieben, weil höhere Staatsbedienstete ihre Freikarten einfach verfallen lassen. Das ist schade.“

### Daniela Biebl

#### Hauptamtliche Mitarbeiterin von KulturRaum

„Über die Freiwilligenmesse Anfang 2012 kam ich zu KulturRaum München. Das Projekt fand ich sofort super. Es schien auch möglich, meine bereits angestellten Überlegungen zu einem Kalender für kostenlose Kulturveranstaltungen in München einzubringen. Anfangs engagierte ich mich ehrenamtlich, mittlerweile bin ich fest angestellte Mitarbeiterin. Spannend ist für mich die im Wachstum des Vereins liegende Entwicklung. Die Tätigkeit bedeutet Einstellen auf Menschen – Gäste und Mitarbeiter, eine Mischung aus Professionalität und Privatheit, die Möglichkeit eigene Überlegungen umzusetzen und damit gleich wieder neue Türen zu öffnen. Motivierend sind immer wieder die Aufgabe an sich, die Begeisterung der ehrenamtlichen Kollegen sowie das inspirierende Feld mit seinem Entwicklungspotential. Ich bin gespannt, wie dieses Projekt, das Gästen und Kollegen Positives bringt, in einigen Jahren aussehen wird.“

### Marlis Federlin

#### Ehrenamtliche Mitarbeiterin von KulturRaum

„Nach anderer ehrenamtlicher Tätigkeit kam ich zu Beginn 2011 über „Tatendrang“ zu KulturRaum München. Ich suchte eine Aufgabe, die nicht nur einfach Beschäftigung ist, sondern mir selber etwas bringt. Dies ist mit der Aufgabe der Kartenvermittlung in hohem Maß gelungen. Es ist nicht „nur telefonieren“. Im Gespräch mit unseren Gästen ergeben sich vielfältige Aspekte, es gibt wunderbare Resonanz, persönlichen Dank. Dies bestätigt immer wieder, für Menschen etwas Sinnvolles zu tun und bedeutet sehr viel ideellen Lohn.“

Von Beginn an fühlte ich mich im Verein sehr gut aufgenommen und als Person betrachtet. Es wird auf mich eingegangen, sich gekümmert, meine Tätigkeit wird anerkannt und stellt einen Wert dar. Dies hat sich auch durch das zunehmende Wachstum des Vereins, dessen Professionalität ich sehr schätze, nicht geändert. Es ist für mich sehr bereichernd, im Rentenalter durch das Zusammentreffen mit verschiedenen Berufsgruppen und Persönlichkeiten so viele neue Erfahrungen sammeln zu können.“

### Christina Heier

#### Ehrenamtliche Mitarbeiterin von KulturRaum



„Im Herbst 2013 fasste ich den Entschluss, dass ich mich gerne neben dem Studium der Theaterwissenschaft ehrenamtlich engagieren möchte. Bei meiner Suche nach einem Projekt, das mir am Herzen liegt, bin ich auf die Homepage des Vereins KulturRaum München gestoßen und war von der Idee sofort begeistert. Ich finde es sehr wichtig, dass jedem der Zugang zum kulturellen Angebot ermöglicht wird, denn es unterstützt die persönliche Entwicklung und bereichert das Leben.“

Seit Dezember 2013 bin ich nun als Vermittlerin ein Mal die Woche vom Büro aus tätig und da ich die Möglichkeit habe auf russisch zu vermitteln, erleichtert es unseren russischsprachigen Gästen das Verständnis ungemein und sie können die Angebote besser nutzen. Mit dem Team verstehe ich mich sehr gut und fühle mich immer gut aufgehoben. Ich freue mich sehr, dass ich Teil dieses wunderbaren Projektes bin und den Menschen dadurch eine kleine Freude bereiten kann.“

## Förderer und Unterstützer

### Herzlichen Dank

Unser ganz besonderer Dank gilt auch all unseren Unterstützern, die es uns ermöglicht haben, KulturRaum ins Leben zu rufen, KulturRaum sicherzustellen und den Verein stetig weiterzuentwickeln.

Dazu zählen einerseits unsere Förderer, die uns langfristig finanziell unterstützen.

Andererseits die Mitglieder unseres Vereins KulturRaum München e.V., als auch großzügige Privatpersonen, die uns mit ihren Spenden unterstützen.

Auch ein herzliches Dankeschön an all unsere ehrenamtliche Mitarbeiter, die uns ihre Zeit spenden. Nur dadurch ist die Bewältigung unserer täglichen Arbeit möglich.

### Förderer



### Unterstützer



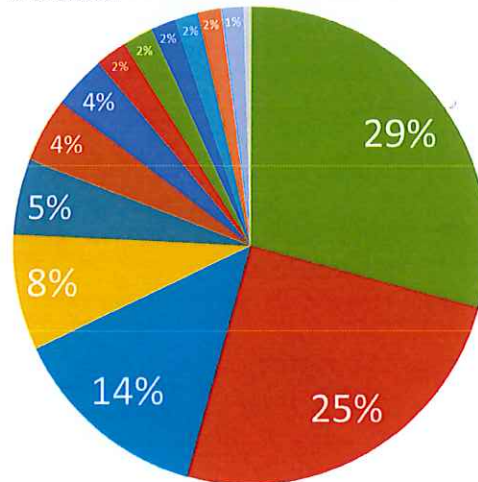


## Kulturpartner

Münchner Kulturveranstalter stellen uns aus verschiedenen Bereichen des kulturellen Lebens kostenfrei Plätze für Theater, Konzerte, Lesungen und Kino zur Verfügung. Den rund 160 Kulturpartnern ist es zu verdanken, dass KulturRaum München Menschen mit einem kleinen finanziellen Spielraum aus ihrer sozialen Isolation herausholen kann. Denn kulturelle Aktivitäten können sich viele von ihnen schlichtweg nicht leisten. Doch gerade ein Besuch im Theater, in der Oper oder im Kabarett bringt sie oftmals auf andere Gedanken und lenkt von den Alltagssorgen ab.

Vermittelte Tickets nach Genre in den letzten 12 Monaten

- Theater
- Klassik
- Kinderprogramm
- Rock/Pop
- Kabarett/Kleinkunst
- Musiktheater
- Zirkus
- Lesungen/Vorträge
- Kino
- Ballett
- Jazz
- Ausstellungen
- Experimentelles
- Volksmusik



## Vielen Dank an alle unsere Kulturpartner

Adevantgarde Festivals  
 Akademisches Sinfonieorchester München  
 Arena-Kino  
 ars musica e.V.  
 Bach Chor  
 Backstage  
 Bavaria Klassik  
 Bayerische Philharmonie e.V.  
 Bayerische Theaterakademie August Everding  
 Bayerisches Nationalmuseum  
 Bayerisches Staatsballett  
 Bell Arte  
 Blechimpuls  
 blickpunkt pop  
 Blow the Tubes  
 Blumenburg Kammerphilharmonie München  
 Brahms Chor  
 Bruckner Akademie Orchester  
 Buch und Bohne  
 buehne am J1  
 Bürgerstiftung Holzkirchen  
 Buttho Atelier

Cavallo Classico W-B-B GmbH & Co KG  
 CHINA Entertainment GmbH  
 Chor St. Maximilian  
 Club2-Konzerte  
 concierto münchen e.V.  
 Das andere Opernensemble e.V.  
 Deutsches Theater  
 DOK.fest  
 EineWeltHaus  
 Einstein Kultur  
 English Speaking Music Ensembles e.V.  
 ensemble pianopossibile  
 Eulenspiegel Concerts  
 FestSpielHaus  
 Freunde des Nationaltheaters München  
 G.R.A.L. GmbH  
 Galerie der Künstler  
 Galerie Kullukcu  
 Global Concerts  
 GOP. Varieté-Theater München  
 Green City e.V.  
 Haus der Kunst



Heppel & Ettlich  
 Herrenbesuch  
 Himmelfahrtskirche München Sendling  
 Hinterhof Kultur  
 Hochschule für Musik und Theater München  
 holleschek+schlick  
 Ibsen Bühne  
 i-camp/neues theater München  
 Internationale Jugendbibliothek München  
 Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur  
 und Zivilisation  
 isar148  
 Jazzclub Unterfahrt  
 Jüdisches Museum München  
 Junges Schauspiel Ensemble  
 Kaliber35  
 Kammermusik Pasing  
 KIKS Kinder-Kultur-Sommer  
 Kinder- und Jugendmuseum  
 Kindertheater im Fraunhofer  
 Kino am Olympiasee  
 Kleines Theater Haar  
 Konfuzius-Institut München  
 Kultion  
 Kultur im Schlachthof  
 Kultur und Spielraum e.V.  
 Kulturbananen  
 Kulturetage Messestadt  
 Kulturgipfel  
 Kulturzentrum Trudering  
 Kunst für Kinder  
 Kunstpavillon  
 Lach- und Schießgesellschaft  
 Le Nuove Musiche  
 Lustspielhaus  
 Magic Marketing  
 Maximiliansforum  
 Metropoltheater  
 Milla Club  
 Mitspinntheater  
 Monopol-Kino  
 Muffatwerk  
 München Ticket  
 Münchener Kammerorchester  
 Münchner Biennale  
 Münchner Bücherschau  
 Münchner Filmwerkstatt  
 Münchner Internationales Orchester  
 Münchner Kammerspiele  
 Münchner Kreis für Volksmusik  
 Lied und Tanz e.V.  
 Münchner Kultur GmbH

Münchner Marionettentheater  
 Münchner Oratorienchor  
 Münchner Philharmoniker  
 Münchner Stadtmuseum  
 Münchner Theater für Kinder  
 Münchner Umwelt-Zentrum e.V.  
 Münchner Volkstheater  
 Museum Villa Stuck  
 Museumspädagogisches Zentrum  
 musica viva  
 Musical On Stage  
 Musisches Zentrum  
 Nymphenburger Sommer  
 Odeon Jugendsinfonieorchester e.V.  
 Ökoprodukt MobilSpiel e.V.  
 Pasinger Fabrik  
 PRO EVENTS Veranstaltungs GmbH  
 Reithalle München  
 Residenztheater  
 Richard Wagner Verband München e.V.  
 Roncalli Regenbogen Tournee GmbH  
 Schauburg  
 Signalraum  
 Sinfonische Werkstatt München e.V.  
 Spielart Festival  
 Spielen in der Stadt  
 Staatstheater am Gärtnerplatz  
 Städtische Kunsträume – Lothringer 13  
 Städtische Sing- und Musikschule München  
 Streitfeld Projektraum  
 südpolmusic GmbH  
 Symphonieorchester des Bayerischen  
 Rundfunks  
 TamS Theater  
 Tanztendenz München e.V.  
 Target Concerts  
 taschenphilharmonie  
 Tatwort  
 theater ... und so fort  
 Theater Blaue Maus  
 Theater Continental  
 Theater für Kinder  
 Theater im Fraunhofer  
 Teatro Subversum  
 Tollwood  
 Vereinsheim  
 Viehhofkino aka A.U.G.E.  
 Vokal Ensemble München  
 Volkshochschule Pullach  
 vox nova e.V.  
 zeitwärts impro-theater

Die Kulturpartner sind stets aktuell im Internet unter: [www.kultorraum-muenchen.de](http://www.kultorraum-muenchen.de)

## Sozialpartner

Wir arbeiten eng mit den örtlichen sozialen Institutionen, Initiativen und Beratungsstellen zusammen. Sie machen auf unser Projekt aufmerksam. Unsere KulturGäste melden sich über diese sozialen Institutionen an. So wird sichergestellt, dass sie zum Kreis der Berechtigten gehören. Dank des Engagements unserer Sozialpartner können somit noch mehr Menschen an der Kultur teilhaben.

Mittlerweile können wir rund 310 Sozialpartner inklusive deren Untereinrichtungen verzeichnen.

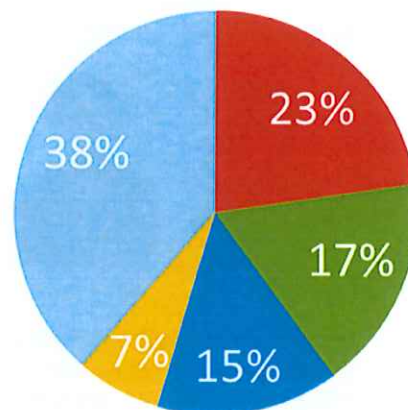
### Vielen Dank an alle unsere Sozialpartner

#### Auflistung Sozialpartner ohne Untereinrichtungen

Ackermannbogen e.V.	Familienzentrum Trudering- der Generationentreff
Ackermannbogen e.V. Nachbarschaftsbörse	Fraueninteressen e.V.
AEH Ambulante Erziehungshilfe Milbertshofen	FrauenTherapieZentrum
Ambulante Behindertenhilfe A. Heiland	Gekokids e.V.
Amt für Wohnen und Migration	hipsy. Hilfe für psychisch Kranke e.V
Arche	H-Team e.V.
ASB Arbeiter Samariter Bund	IBPro e.V.
Avanta München e.V.	Innere Mission – Diakonie in München und Oberbayern e.V.
AWO Arbeiterwohlfahrt	Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern
AWOLYSIS GmbH	JOBCENTER Freising
Bahnhofsmision	JOBCENTER München
Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit	Kaleidoskop, Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe
Bayerisches Rotes Kreuz	Katholischer Männerfürsorgeverein München e.V.
Berufsfortbildungswerk des DGB GmbH	Katholisches Jugendsozialwerk München e.V.
Berufsverband Bildender Künstler	KID e.V.
Betreutes Einzelwohnen Starnberg	Kinder und Jugendtreff FEZI
Bewährungshilfe München I	Kinderhaus Medienfabrik
BIB e.V.	Kindertageszentrum Laim
BISS Bürger in sozialen Schwierigkeiten e.V.	Klenze-Gymnasium
Blaues Kreuz München	Klinikum der LMU München
Blaukreuz-Haus München	Kofra
BMF Verein f. Sozialarbeit e.V.	Kontakt & Beratung Haidhausen KID e.V.
Caritasverband der Diözese München und Freising	Kreisjugendring München Stadt im Bayerischen Jugendring
cba cooperative beschützende arbeitsstätten e.V.	Landeshauptstadt München
Club 29	LebensArt e.V.
Club Behinderter und ihrer Freunde e.V. München+Region	Lebenshilfe München
Condrops e.V.	Mensch-Kunst-Leben e.V.
Diakonia	MFZ Giesing
Die Heilsarmee München	MinA – Ausbildung für junge Mütter
Erzbischöfliches Ordinariat	Münchner Aids-Hilfe gGmbH
Evangelische Landeskirche Bayern	Münchner Tafel e.V.
Evangelischer Sozialdienst e.V. München	Münchner Waisenhaus
Evangelisches Hilfswerk München	Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen gGmbH
Evangelisches Studienheim Augustinum	Mütterforum München e.V. international
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Starnberg	Nachbarschaftshilfe in der Au e.V.
Evangelisch-Lutherische Versöhnungskirche	NEA – Netzwerk erwerbsuchender Akademiker
Familienzentrum Messestadt Riem	Netzwerk Geburt und Familie e.V.

- Caritas
- Direkt angemeldet
- Innere Mission, Ev. Hilfswerk, Diakonie
- Münchner Tafel
- Andere

Gästeaufteilung nach Sozialpartner



NEUE WEGE Jugendhilfe gGmbH  
 Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Bayern e.V.  
 Perspektive GmbH München  
 Pfennigparade – Rehabilitationszentrum  
 Projekteverein (Koop AWO)  
 Prop e.V.  
 Psychosoziale AIDS-Beratungsstelle  
 Radio Lora  
 Refugio München e.V. – Beratungszentrum für Flüchtlinge  
 Regenbogen e.V.  
 SchlaU-Schule  
 Selbsthilfegruppe München  
 SOS Kinderdorf  
 Sozialbürgerhäuser  
 Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.  
 Soziale Dienste Psychiatrie gemeinnützige GmbH  
 Spectrum Mobil GmbH  
 Stadtteiltreff Berg-am-Laim

Südbayerische Wohn- und Werkstätten für blinde und sehbehinderte Menschen  
 Tatendrang München Freiwilligen Agentur  
 Therapienetzt Essstörungen  
 Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk  
 Trauma Hilfezentrum München e.V.  
 UnterstützerNetz München GBR  
 ÜWG Soziale Integration  
 V.I.B. e.V. Verein für individuelle Betreuung  
 V.I.J. Verein für intern. Jugendarbeit  
 Verein für Jugend- und Familienhilfe e.V.  
 Verein für Sozialarbeit e.V.  
 Verein Hilfe von Mensch zu Mensch  
 Verein Stadtteilarbeit e.V.  
 VHS München  
 Weißer Rabe  
 Wohnen GmbH  
 Wohnforum München  
 Wohnhilfe e.V. – Haus an der Verdistrasse  
 ZAB e.V.

Alle Sozialpartner sind stets aktuell im Internet unter: [www.kulturraum-muenchen.de](http://www.kulturraum-muenchen.de)



## Unsere Organisation

### Vorstand



Sabine Ruchlinski



Utto Kammerl



Martin Bayer



Evamaria Kern



Irmelin Ritzert

Seit Februar 2014 setzt sich der Vorstand folgendermaßen zusammen.

Sabine Ruchlinski ist als 1. Vorstand für Kulturpartner und Fundraising zuständig und

Utto Kammerl als 2. Vorstand für Finanzen. Martin Bayer ist Schriftführer.

Evamaria Kern ist für Personal zuständig und Irmelin Ritzert für Sozialpartner.

### Organisationsstruktur

KulturRaum München wird wesentlich von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen. Mittlerweile beschäftigt der Verein auch angestellte „hauptamtliche“ Mitarbeiter, so dass eine kontinuierliche Bürobelegung möglich ist. Ohne diese wäre ein reibungsloser Ablauf bei der heutigen Vereinsgröße nicht mehr gesichert. Die Finanzierung der bezahlten Bürokräfte erfolgt aus unterschiedlichen Förderungen. Diese hauptamtlichen Mitarbeiter sind überwiegend aus einer zunächst ehrenamtlichen Tätigkeit hervorgegangen, die sie in Erweiterung ihrer Aufgabenbereiche auch weiterhin ehrenamtlich ausüben.

Die Aufgaben des Teams sind vielfältig und setzen sich zusammen aus organisatorischen Aufgaben und der eigentlichen Kernaufgabe, der Vermittlungstätigkeit. Dazu wurden Arbeitsgruppen beziehungsweise Arbeitsbereiche eingerichtet, die auch in einem Organigramm festgehalten sind. Durch das Abbilden von Zuständigkeiten wird erreicht, dass Mitarbeiter in den unterschiedlichen Bereichen, die sich aber aufgrund der Struktur nicht ständig begegnen, eine Unterstützung in der Kommunikation erhalten.

Das Team besteht derzeit aus 41 Personen in einer Altersstruktur zwischen 25 und 75. Davon sind 4 Personen hauptamtlich und 37 ehrenamtlich tätig.

### Organisatorische Aufgaben

Das Projekt wird über die organisatorischen Aufgaben sichergestellt und weiterentwickelt.

Das beinhaltet unter anderem die Gewinnung von weiteren Gästen, Sozial- und Kulturpartnern sowie die Pflege vorhandener Partner. Außerdem müssen Fundraising-Maßnahmen durchgeführt werden. Für die Akquise der neuen Gäste und Partner werden Marketingmaßnahmen aufgesetzt. Hierzu werden beispielsweise Veranstaltungen geplant, um unsere Gäste auf das Projekt aufmerksam zu machen. Wir sind regelmäßig mit Infoständen unterwegs, um KulturRaum vorzustellen. Die Presse wird laufend über unser Projekt informiert, damit wir bekannter werden und dadurch auch neue Partner, Gäste, Förderer und Sponsoren sowie neue Ehrenamtliche gewinnen. Das Internet und Facebook werden stets aktualisiert. Kaufmännische Verwaltung ist ebenso erforderlich.



Die Einsatzplanung stellt sicher, dass für die Kartenvermittlung die erforderliche Anzahl an Mitarbeitern zur Verfügung steht und das regelmäßige Reporting gibt Auskunft über die wichtigsten Zahlen und Fakten – wie Anzahl Gäste, vermittelte Tickets etc. Aspekte zur Weiterentwicklung des Projektes werden aufgegriffen und sukzessive umgesetzt.

Neue Ehrenamtliche werden akquiriert, eingearbeitet und betreut. Ein KulturRaum-Guide dient als Leitfaden für die Mitarbeit bei KulturRaum und der regelmäßig erscheinende Newsletter informiert das Team laufend über die Geschehnisse.

### Vermittlungstätigkeit als Kernaufgabe

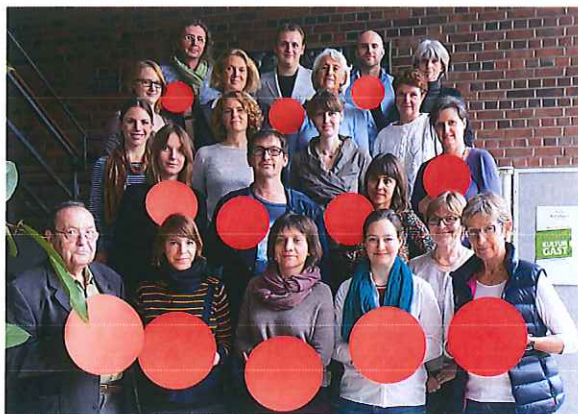
Die Vermittlung an sich und die unterschiedlichen Aufgaben, welche die Grundlage für die Vermittlung bilden, sind von zentraler Bedeutung. Dabei repräsentiert der „Vermittler“ KulturRaum gegenüber unseren KulturGästen und hat die Aufgabe, die von Kulturpartnern zur Verfügung gestellten Tickets an diese zu vermitteln.

Die Vermittlungstätigkeit gliedert sich in zwei Bereiche. Zum einem über die Vermittlung im direkten persönlichen Kontakt mit unseren KulturGästen mittels Telefongespräch. Zum anderen über die Vermittlung an soziale Einrichtungen, die Gruppen betreuen. Hier werden die Karten einem Ansprechpartner der Gruppe angeboten, der dann für die Gruppe Karten bestellt und sie in die Vorstellung begleitet. Somit erreichen wir auch Personen, die sich in betreuten Lebenszeiten befinden und alleine oft nicht in der Lage wären, kulturelle Angebote anzunehmen.

Als Basis dieser Vermittlungstätigkeit dient unsere Datenbank, in der im Vorfeld unsere Sozial- und Kulturpartner, Veranstaltungen und Gäste erfasst werden.

### Mitarbeit bei KulturRaum

Es gibt einen „Stamm“ von Mitarbeitern, der bereits über eine lange Zeit konstant ist. Ein wertschätzendes und teamorientiertes Miteinander ist uns besonders wichtig.



Einige Mitarbeiter des KulturRaum-Teams

Unseren Mitarbeitern bieten wir eine verantwortungsvolle Tätigkeit im kulturellen und sozialen Bereich sowie die Möglichkeit zur Mitgestaltung und Weiterentwicklung.

Im Rahmen der Tätigkeit bieten wir entsprechende Weiterbildungsangebote an, wie beispielweise Schulungen für das Telefonieren mit den Gästen.

Der Austausch und die ständige Kommunikation sind uns wichtig. Dazu gibt es regelmäßige Newsletter und Teamtreffen.

Eine Projektstudie der Ludwig-Maximilians-Universität München im vergangenen Jahr ergab einen hohen Grad der Zufriedenheit bei den Mitarbeitern.

## Einblick 2013

### Die wichtigsten Aktivitäten

- 01** Im Januar gingen wir mit unserer neuen Homepage online, in die der Veranstaltungskalender Eintritt.Frei integriert wurde.
- 02** Im Februar fiel der Stadtratsbeschluss zur weiteren Förderung des Vereins im Jahr 2013. Auch fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Die Mitbegründerin Monika Eberl legte ihr Amt aus beruflichen Gründen nieder.
- 03** Im März haben wir die 10.000ste Karte vermittelt. Ebenso wurde die Evaluation von KulturRaum München durch Katharina Maurer im Rahmen ihrer Masterarbeit vorgestellt. Die Evaluation ist einsehbar unter: [www.kulturraum-muenchen.de/presse/pressematerialien/](http://www.kulturraum-muenchen.de/presse/pressematerialien/)
- 04** Im Frühjahr begannen wir verstärkt Kontakt zu den Münchner Museen aufzubauen, deren Angebote bis jetzt noch nicht im Programm waren. Die Zusage der Förderung der Aktion Mensch war ein Meilenstein für KulturRaum München. Das Projekt KulturKinder konnte nun intensiv vorbereitet werden, weil Katharina Maurer dadurch eine halbe Stelle erhielt. Die Schauspielerin Gisela Schneeberger sagte ihre Schirmherrschaft zu.
- 05** KulturRaum war auf dem 4. Arbeitstreffen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Kulturlogen in Hamburg vertreten. Das nächste fand inzwischen 2014 in München statt.
- 06** Im Juni erhielten Monika Eberl, Ewald Epping und Sabine Ruchlinski vom Kulturreferenten der Stadt München, Dr. Hans-Georg Küppers, die Auszeichnung „München dankt“.
- 07** Im Juli wurde das Ergebnis einer Mitarbeiterbefragung veröffentlicht, die ein Projektkurs der Ludwig-Maximilian-Universität München entwickelt und durchgeführt hat. Das Resultat zeigt eine hohe Zufriedenheit der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit den Arbeitsbedingungen bei KulturRaum.
- 09** Nach der Sommerpause startete im September nach einer 4-monatigen Vorbereitungsphase das Projekt KulturKinder und wurde sehr gut angenommen
- 10** Endlich war es soweit. Am 1. Oktober sind wir in großzügige Räume in die Zenettistraße 2 umgezogen. Die alten sind aus allen Nähten geplatzt.
- 11** Unser einjähriger Supervisionsprozess endete, den ein schnell und dynamisch wachsendes Projekt notwendig gemacht hatte. Das wichtigste Ergebnis war ein Organigramm, das Orientierung für alle Beteiligten bietet. Außerdem fand das erste Treffen der Teegesellschaft des neuen Projektes „LiteraturRaum“ statt.
- 12** KulturRaum München erhielt den 1. Preis aus dem Wettbewerb „Miteinander“ des Bayerischen Rundfunks, der mit 10.000 Euro dotiert war. Ein echtes Highlight zum Jahresende.

## Finanzierung des Vereins

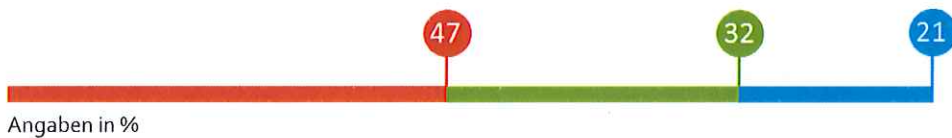
Die finanziellen Mittel, die KulturRaum München e.V. für die tägliche Arbeit und zur Neu- und Weiterentwicklung von Projekten benötigt, stammen von einer Reihe öffentlicher und privater Förderer und Geldgeber.

Einen Überblick über die Struktur der Herkunft und der Verwendung der Mittel geben die folgenden beiden Grafiken.

Das Gesamt-Jahresbudget des Vereins betrug 2013 rund 67 Tausend Euro.

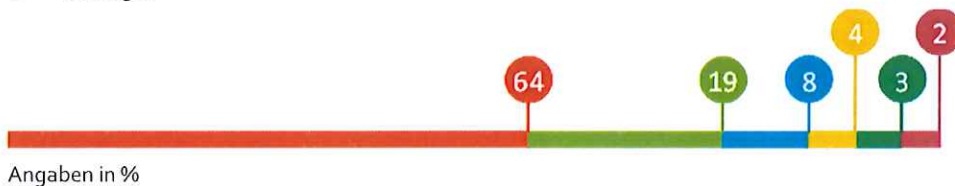
### Mittelherkunft vom Gesamtbudget

- ☐ Öffentliche Mittel: Sozialreferat, Kulturreferat
- ☐ Stiftungen, Vereine: Aktion Mensch, SZ Adventskalender, Antenne Bayern Stiftung, Stiftung BEST
- ☐ Eigenmittel: Preise, Mitgliedsbeiträge, Spenden



### Verwendung der Mittel vom Gesamtbudget

- ☐ Personal, Fort- und Weiterbildung
- ☐ Büro, Miete Instandhaltung und Ausstattung
- ☐ Öffentlichkeitsarbeit
- ☐ Datenbank
- ☐ Telefon und Porto
- ☐ Sonstiges





## Ausblick 2014

KulturRaum München ist ein enorm dynamischer Verein, der sich permanent weiterentwickelt. Viele Ideen warten noch auf ihre Umsetzung.

Im Jahr 2014 wollen wir uns weiteren Herausforderungen stellen.

Drei riesigen Themen – wir sind gespannt, wie sich KulturRaum weiterentwickelt!

### Kultur.Kick – Kultur für Jugendliche

Ziel ist es, Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren aus einkommensschwachen Familien kulturelle Teilhabe zu ermöglichen und sie für die Vielfalt der kulturellen Veranstaltungen in München zu begeistern.

KulturRaum München vermittelt erfolgreich durch persönliche Telefongespräche monatlich circa 1.300 Kulturplätze an Menschen, die sich „Kultur“ nicht leisten können. Gerade die persönliche Ansprache führt dazu, dass die Angebote angenommen werden.

Jugendliche werden bisher kaum erreicht, deshalb soll ein niedrigschwelliges Vermittlungsverfahren entwickelt und ein Angebot zusammengestellt werden, das den Bedürfnissen der Jugendlichen noch mehr entspricht und sie ermutigt, auch ihnen unbekannte Einrichtungen zu erkunden. Aus diesem Grund möchten wir mit Kooperationspartnern aus dem kulturellen und sozialen Bereich und unter Einbeziehung von Jugendlichen selbst ein partizipatives Projekt entwickeln.

Auf lange Sicht sollen die für das Projekt gewonnenen Kulturveranstalter für bestimmte, von ihnen ausgewählte Veranstaltungen ein begrenztes Kartenkontingent zur Verfügung stellen. Die Jugendlichen könnten sich entweder direkt bei uns oder über verschiedene soziale Einrichtungen wie beispielsweise Jugendtreffs bei Kultur.Kick anmelden. Dort können sie eine personalisierte Karte erhalten, mit der sie dann spontan und ohne Anmeldung kostenlos in angebotene Veranstaltung eingelassen werden. Abgefragt werden könnten die Veranstaltungen über ein innerhalb des Projektes entstandenes Medium wie Webseite oder App.

Darüber hinaus möchten wir den Jugendlichen mit Hilfe eines Lotsen beziehungsweise Patenprojektes den Zugang zur Kultur erleichtern und mit schon vorhandenen Patenprojekten wie „Die Komplizen“ zusammenarbeiten.

### Mitgliederwerbung und Fundraising

Die finanzielle Grundversorgung ist derzeit durch die Förderung des Sozialreferats der Landeshauptstadt München gedeckt. Hier ist aber auch ein 10% Eigenanteil notwendig. Hierfür und für alle neuen Projekte, die umgesetzt werden wollen, bleibt es eine der wichtigsten Aufgaben, zusätzliche Fördermittel zu akquirieren. Eine solide und zweckfreie Finanzierung bieten Mitgliedsbeiträge. In Zukunft möchten wir uns verstärkt auf die Gewinnung von institutionellen und fördernden Mitgliedern konzentrieren.

### Begleiter und Paten

Viele unserer Gäste möchten nicht alleine eine Veranstaltung besuchen. Im Rahmen des Projekts KulturKinder arbeiten wir bereits mit Paten zusammen. In Zukunft möchten wir auch Patenschaften und Begleiter für unsere erwachsenen Gäste anbieten können. Die Gewinnung und Betreuung von potenziellen Paten ist allerdings eine große Herausforderung für das Ehrenamtsmanagement. Voraussetzung hierfür sind finanzielle Mittel für Personal in diesem Bereich.



## Das können Sie tun

Tragen auch Sie zum Erfolg unserer Projekte bei.  
Unterstützen Sie uns finanziell oder personell.  
Werden Sie Mitglied, spenden Sie oder engagieren Sie sich in unserem Team.



Werden Sie **Partner/in** aus dem sozialen oder kulturellen Bereich.

Als **Pate/Patin** begleiten Sie unsere KulturKinder zu Kulturveranstaltungen und geben Ihre Begeisterung für Kultur weiter.

Als **Ehrenamtliche/r** vermitteln Sie am Telefon Karten oder unterstützen das Projekt im Rahmen der Organisation und Weiterentwicklung.

Als **Mitglied** unterstützen Sie unseren Verein KulturRaum München e.V. mit einem jährlichen Beitrag. Wir informieren Sie regelmäßig über unsere Projekte und Veranstaltungen. Der Mindestbeitrag beträgt 40 Euro im Jahr für Einzelpersonen und 200 Euro im Jahr für juristische Personen.

Als **Spender/in** helfen Sie uns, unsere Projekte fortzuführen und auszubauen. Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

### Bankverbindung

KulturRaum München e.V.  
GLS Gemeinschaftsbank eG  
IBAN: DE19 4306 0967 8208 6441 00  
BIC: GENODEM1GLS

## Daten und Fakten im Überblick

### KulturRaum München e.V.

Gründung	Dezember 2010: Aufbau des Projekts „KulturRaum München“ Februar 2011: Gründung gemeinnütziger Verein
Vorstand	Sabine Ruchlinski (1. Vorsitzende) Utto Kammerl (2. Vorsitzender) Martin Bayer (Schriftführer) Evamaria Kern Irmelin Ritzert
Mitgliedschaft	Arbeitsgemeinschaft der Kulturlogen Deutschlands Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Bayern e.V.
Start Gästewerbung	16. August 2011
Start Kartenvermittlung	18. Oktober 2011
Mitarbeiter	41, davon 37 Ehrenamtliche
KulturGäste	ca. 5.300
Vermittelte Tickets	ca. 26.300 insgesamt (seit Oktober 2011) ca. 1.300 pro Monat (Durchschnitt der letzten 6 Monate)
Kulturpartner	ca. 160
Sozialpartner	ca. 310
Vereinsmitglieder	42

## Impressum

### **KulturRaum München e.V.**

Zenettistraße 2  
80337 München  
Tel. 089 55 26 71 83  
Fax 089 55 26 71 84  
info@kulturraum-muenchen.de  
www.kulturraum-muenchen.de

### **Vorstand**

Sabine Ruchlinski, 1. Vorsitzende  
Utto Kammerl, 2. Vorsitzender  
Martin Bayer, Schriftführer  
Evamaria Kern  
Irmelin Ritzert

### **Büro-Öffnungszeiten**

Montag-Freitag, 10 bis 12.30 Uhr

### **Verantwortlich**

Sabine Ruchlinski

### **Redaktion**

gabriele forstner marketing

### **Gestaltung und Grafik**

gabriele forstner marketing

### **Bildnachweis**

Gerhardt Kellermann: Foto Sebastian Huber  
Bayerischer Rundfunk: Foto Preisverleihung  
Ruth Kappus: Foto Gisela Schneeberger  
Privates Foto: Christina Heier  
Claudia Wenz: Foto Vorstand, Foto Team

### **Vereinsregister**

Amtsgericht München VR 203543

Stand: Juni 2014





**KulturRaum**  
München

**26.000**  
Tickets

**160**  
Kultur-  
partner

**310**  
Sozial-  
partner

**5.300**  
KulturGäste